VIERTES

GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 2. NOVEMBER 1916.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Symphonie Nr. 2 (D moll Op. 27) von Ewald Strässer. (Zum 1. Male.)

I. Allegro poco moderato, ma con passione. II. Scherzo: Presto. III. Variationen: Andante pocos ostenuto — IV. Rondo: Commodo, grazioso e con anima — Vivace.

ZWEITER TEIL.

Werke von Max Reger

(gest. am 11. Mai 1916).

Phantasie für Orgel über den Choral »Wie schön leucht't uns der Morgenstern« (Op. 40 Nr. 1), vorgetragen von Herrn Professor *Karl Straube.*

Einleitung — Variationen — Fuge.

Lieder mit Klavierbegleitung, gesungen von Fräulein *Elisabeth Ohlhoff.*

a) **Klage vor Gottes Leiden.**

O Ursprung aller Brunnen
Wie willst du so gar versiegen,
Trost aller Herzen
Wie bist du geschwiegen,
Blume aller Schöne
Wie bist du so gar verblichen,
Licht aller der Welt
Wie bist dunkel worden,
Ewiges Leben
Bist du gestorben?

b) **Des Kindes Gebet.**

Wenn die kleinen Kinder beten,
Hören all die Sternlein zu,
Und die Englein alle treten
Leis herzu auf goldnem Schuh!
Lauschen auf des Kindes Worte,
Schließen tief ins Herz sie ein,
Tragen durch die Himmelspforte
Sie zum lieben Gott hinein.

L. Rafael.

c) **Es blüht ein Blümlein.**

Es blüht ein Blümlein rosenrot,
Und mußt' doch sterben bittren Tod,
Mußt' sterben.
Ich hab' es gar so sehr geliebt,
Drum hat es mich so tief betrübt,
So tief betrübt.
Ich will nun in die Ferne gehn,
Mir kann kein süßer Leid geschehn:
Als sterben. —
Wohl mancher gab des Glücks nicht acht,
Und stand allein, eh' er's gedacht.

Marta Boelitz.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

d) **Mein Traum.**

Liegt nun so still die weite Welt,
Die Nacht geht schwebend durch das Feld,
Der Mond lugt durch die Bäume.
Da steigt's herauf aus tiefem Grund,
Da flüstert's rings mit süßem Mund,
Die Träume sind's, die Träume.

Sie tragen Mohn im gold'nen Haar,
Und singend dreht sich Paar um Paar
In wundersamem Reigen.

Nur einer steht so recht beiseit,
In seinen Augen wohnt das Leid,
Auf seiner Stirn das Schweigen.

O Traum, der meine Nächte füllt,
Der meinen Tag in Tränen hüllt,
Willkommen doch, willkommen!
Du bist's allein, der Treue hält,
Da alles andre mir die Welt
Genommen hat: Willkommen.

A. Ritter.

e) **Mariä Wiegenlied.**

Maria sitzt am Rosenhang und wiegt ihr Jesuskind,
Durch die Blätter leise weht der warme Sommerwind.
Zu ihren Füßen singt ein buntes Vögelein:
Schlaf, Kindlein, süßes! schlaf nun ein!
Hold ist dein Lächeln, holder deines Schlummers Lust,
Leg' dein müdes Köpfchen fest an deiner Mutter Brust!
Schlaf, Kindlein, süßes! schlaf nun ein! *Martin Boelitz.*

f) **Mein Schätzelein.**

Mein Schätzlein ist ein gar köstliches Ding,
So findet man nirgends ein zweites,
Mit Lächeln, mit Schäkern treibt's mir aus dem Haus
Die Grillen, die Sorg' und das Leid.
Juheida, wie sollt' ich nicht lustig sein
Mit solch' einem Schätzelein!

Und spitzt es sein Mäulchen, sein süßes zum Kuß,
Das Reizendste ist es auf Erden,
Und bin ich's noch nicht, so muß ich vor Glück
Ein Narr, ein ganzer noch werden.
Juheida usw. *J. Huggenberger.*

Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart (Op. 132).

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlaß 7 Uhr. — Anfang des Konzerts 7½ Uhr. — Ende nach 9½ Uhr.

5. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 9. November 1916.

»Zu einem Drama« Tondichtung von Gernsheim. Doppelkonzert für Violine und Violoncell (A moll) von Brahms. Symphonie Nr. 4 (Es dur) von Bruckner. — Violine: *Siegmund Feuermann.* Violoncell: *Emanuel Feuermann.*

Weitere Kammermusik-Aufführungen im Gewandhause.

II. Sonntag, den 12. November.
Schumann, Streichquartett A dur Op. 41 Nr. 3
Liszt, Klaviersonate H moll.
Brahms, Klavierquintett F moll Op. 34.
Klavier: *Eugen d'Albert.*

III. Sonntag, den 10. Dezember.
Cherubini, Streichquartett Nr. 3 D moll.
Gesang.
Mendelssohn, Streichquartett E moll Op. 44 Nr. 2.
Gesang.

IV. Sonntag, den 14. Januar 1917.
Haydn, Streichquartett D dur Op. 76 Nr. 5.
Mozart, Streichquintett Nr. 3 G moll.
Beethoven, Septett Es dur Op. 20.

V. Sonntag, den 11. Februar.
Krehl, Streichquartett A dur Op. 17.
Weismann, Phantastischer Reigen Op. 50.
Arnold Mendelssohn, Streichquartett D dur Op. 67.

VI. Sonntag, den 11. März.
Schubert, Streichquartett A moll Op. 29.
Gesang.
Dvořák, Streichquintett Es dur Op. 97.
Gesang.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig